

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.06.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus,
Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Michael Barth
Herr Frank Berg
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Herr Karl-Heinz Hüter
Frau Amy Petzel
Herr Thomas Schaffert

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Frau Vanessa Gajek
Herr Sören Hollstein
Herr Jerome Sauer
Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Herr Marc Schäfer

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstand Tennet-Leitung**
- 3. Wohnmobilstellplatz Oberau: Sachstandsbericht und Vorstellung weitere Vorgehensweise**
- 4. Stadtring/Innenstadtbereich und Nahmobilitätsbelange: Vorstellung von ermittelten Daten und vorliegenden Verkehrszählungen sowie Darstellung Austausch mit Hessen Mobil**
- 5. Ersatzneubau Hochbrücke Peterstor - Zusammenfassung Erörterungstermin vom 12.06.2023 beim Regierungspräsidium Kassel und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung**
0746/20
- 6. Weiterer Umgang Fließpfadkarten**
0742/20
- 7. Ansiedlung eines teo-Marktes im Ortsteil Sorga zur Verbesserung der Nahversorgung im Solztal**
0691/20
- 8. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage" - 1. Änderung**
 - 1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage" - 1. Änderung**
 - 2. Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage" - 1. Änderung**
 - 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13 BauGB für den Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage" - 1. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**0728/20
- 9. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.9 "Am Wendenberg - Klinikum"**
Hier: 1. Erweiterung des Geltungsbereiches
 - 2. Durchführung der Bauleitplanung in einem Regelverfahren statt nach §13a Bau'GB (Verkürztes Verfahren)**0743/20
- 10. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht**
0724/20
- 11. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Bös begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 5 in eine Sondersitzung verschoben werden soll. Er bittet um Abstimmung den Tagesordnungspunkt Nr. 5 zu verschieben.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt Nr. 5 Ersatzneubau Hochbrücke Peterstor in einer Sondersitzung zu behandeln.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 2 Sachstand Tennet-Leitung

Herr Hollstein informiert den Ausschuss über den derzeitigen Sachstand und teilte mit, dass aktuell ornithologische Untersuchungen gemacht werden. Weiterhin führte Herr Hollstein aus, dass noch in diesem Jahr eine Entscheidung der Bundesnetzagentur zu erwarten ist.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Wohnmobilstellplatz Oberau: Sachstandsbericht und Vorstellung weitere Vorgehensweise

Herr Bode informiert den Ausschuss über den derzeitigen Sachstand und ging auf die verteilte Tischvorlage ein und erläuterte diese entsprechend. Ein großes Thema hierbei ist die Leaderförderung. Man erhofft sich hierbei eine Förderung von bis zu 250.000 € und versucht eine gutes Ranking im Leadverfahren zu erreichen. Der Planentwurf für den Wohnmobilstellplatz enthält 20 Stellplätze. Herr Bode führte weiter aus, dass es auch eine Zelterwiese geben soll. Durch verschiedene Randbepflanzungen könnte dann auch auf ein Zaun verzichtet werden. Nach der Sommerpause soll ein endgültiger Plan stehen. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass das Vorhaben bereits mit der Unteren und Oberen Naturschutzbehörde abgestimmt worden sei.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Stadtring/Innenstadtbereich und Nahmobilitätsbelange: Vorstellung von ermittelten Daten und vorliegenden Verkehrszählungen sowie Darstellung Austausch mit Hessen Mobil

Herr Bode informiert den Ausschuss über den bisher schon lang andauernden Austausch mit Hessen Mobil. Grundsätzlich stehe hier der Stadtring im Hauptfokus. Herr Bode gab einen Überblick über die bisherigen Erhebungen und den Austausch

mit Hessen Mobil. Eine Verkehrsuntersuchung wurde beauftragt und eine Knotenstromanalyse wurde gemacht. Eine Verkehrszählung an vier Knotenpunkten habe unter anderem ergeben, dass täglich rund 2.500 Menschen die Dippelstraße (Bundesstraße B 324) zwischen Schilde-Park und Benno-Schilde-Straße überqueren. Die Dippelstraße wird täglich von 16.000 bis 19.000 Fahrzeugen befahren. Die Umgestaltung sowie die Planung der Rad- und Fußwege liegen bei der Kreisstadt. Grundsätzlich ist es das Ziel, die Verkehrsbedingungen für die Fußgänger und Radfahrer etwa an den Ampelanlagen und Zebrastreifen zu verbessern. Herr Bode teilte weiterhin mit, dass ein erneutes Gespräch mit Hessen Mobil in Kürze stattfinden soll. Anschließend verwies er noch auf ein Pilotversuch von sog. Pop-up Radwegen. Ausschussvorsitzender Herr Bös dankte Herrn Bode für die ausführliche und bisher gute Ausarbeitung. Die Tischvorlage der Ausarbeitung soll dem Protokoll hinzugefügt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Ersatzneubau Hochbrücke Peterstor - Zusammenfassung Erörterungstermin vom 12.06.2023 beim Regierungspräsidium Kassel und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung 0746/20

Siehe zu Nr. 1

Beschluss:

Vom geschilderten Sachverhalt (Ergebnisse des Erörterungstermins, Chancen zur Umsetzung der einzelnen Punkte der Stellungnahme sowie Bedeutung des Abschlusses einer Verwaltungsvereinbarung) wird Kenntnis genommen.

Dem Regierungspräsidium Kassel als Anhörungsbehörde im laufenden Planfeststellungsverfahren nach § 17 FStrG i.V.m. § 73 ff. HVWVFG und § 1 ff. PlanSIG wird verbindlich mitgeteilt, dass die Kreisstadt Bad Hersfeld die in der Stellungnahme aus 6/2022 getroffenen Aussagen, die zu einer Ablehnung des Ersatzneubaus für das Bauwerk „Hochstraße Peterstor“ führen, zurücknimmt und die vorgelegte Planung der DEGES für den Ersatzneubau im Grundsatz akzeptiert.

Die beteiligten Fachbereiche der Stadtverwaltung tauschen sich mit der DEGES über Fragen der bauzeitlichen Verkehrsführung, eines Anschlusses an die Bundesstraße B 27 und über den barrierefreien Ausbau aus und führen Abstimmungen, um die negativen Effekte des Bauvorhabens zu minimieren und um die bestmöglichen Lösungen für die städtischen Nahmobilitätsbelange zu erzielen, die sich unter der Maßgabe, dass es sich um einen Ersatzneubau handelt, ergeben.

Das Gleiche gilt sinngemäß für eine kurzfristige, vertiefte Betrachtung der im Entwurf vorliegenden Verwaltungsvereinbarung. Hierzu wird der DEGES und dem Regierungspräsidium Kassel bis zum 30.06.2023 schriftlich mitgeteilt, dass der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung seitens der Kreisstadt Bad Hersfeld beabsichtigt ist.

verschoben in nächste Sitzung zur weiteren Erörterung

**zu 6 Weiterer Umgang Fließpfadkarten
0742/20**

Herr Hollstein informiert den Ausschuss über den derzeitigen Sachstand und teilte mit, dass es sich hierbei um eine reine Computer gestützte Berechnung handelt und diese nicht wirklich aussagekräftig bzw. falsch sei. Die erstellten Karten wurden nicht vom HLNUG auf die Richtigkeit und Plausibilität geprüft. Die Karten sollen seitens der Kreisstadt nicht veröffentlicht werden.

Beschluss:

Von oben genannten Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Ansiedlung eines teo-Marktes im Ortsteil Sorga zur Verbesserung der
Nahversorgung im Solztal
0691/20**

Ausschussvorsitzender Herr Bös fragt, ob es zunächst weiteren Klärungsbedarf gibt. Herr van Horrick informierte den Ausschuss über den geplanten zentral gelegenen Standort im Ortsteil Sorga an der Hauptstraße Flur 15, Flurstück 66/7. Als Beispiel wurde auf den bereits vorhandenen teo-Markt in der Friedloser Straße bei der AVIA Tankstelle verwiesen.

Ausschussvorsitzender Herr Bös bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Errichtung des teo-Marktes auf dem städtischen Grundstück Flur 15, Flurstück 66/7 gemäß des angehangenen Lageplans wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt mit der tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG einen Mietvertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 8 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel,
Fachklinik, Abfüllanlage" - 1. Änderung
1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik,
Abfüllanlage" - 1. Änderung
2. Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik,
Abfüllanlage" - 1. Änderung
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13
BauGB für den Bebauungsplan "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage"
- 1. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
0728/20**

Frau Gajek informiert den Ausschuss und teilte mit, dass die zulässige Art der Bebauung im Bebauungsplan angepasst werden müsse um eine sinnvolle Nachnutzung der leerstehenden Thermengebäude zu ermöglichen. Im Fokus steht zukünftig betreutes Wohnen. Hierbei soll die zulässige Nutzung von Dauerwohnen in um betreutes Wohnen ergänzt werden.

Frau Bürgermeisterin Hofmann fügte hinzu, es soll hier kein längerer Leerstand entstehen.

Beschluss:

1. Zum beabsichtigten Bebauungsplan „Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage“ - 1. Änderung wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahren für den Bebauungsplan „Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage“ - 1. Änderung gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 9 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.9 "Am Wendenberg -
Klinikum"
Hier: 1. Erweiterung des Geltungsbereiches
2. Durchführung der Bauleitplanung in einem Regelverfahren
statt nach §13a Bau'GB (Verkürztes Verfahren)
0743/20**

Herr van Horrick informierte den Ausschuss über die wesentlichen Änderungen des Bebauungsplanes und die Notwendigkeit der Erweiterung des Geltungsbereichs. Diese sollen dann im Regelverfahren durchgeführt werden.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wendenberg II (Erweiterung Klinikum)“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bad Hersfeld in der Flur 5 die Flurstücke 18/1 teilweise, 19/2 teilweise, 22/2, 22/3, 23, 24, 26/1, 26/2, 27, 34/3, 96/1 teilweise, 97/3, 140/26, 161/5, 161/6 und 161/7 sowie in der Flur 6 die Flurstücke 105/6 teilweise und 105/7 teilweise. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches entspricht der beigelegten Übersichtskarte.
- (2) Mit dem Bebauungsplan sollen auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Klinikums Hersfeld-Rotenburg geschaffen werden. Das Planziel des

Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Klinikum“ und von entsprechenden Verkehrsflächen für Park- und Stellplätze im nördlichen Bereich des Plangebietes sowie die Sicherung der zugehörigen Erschließung und Freiflächen.

- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- (4) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind durchzuführen. Die anschließende Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB kann ohne gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 10 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
0724/20**

Herr van Horrick fasst die Vorlage kurz zusammen und geht auf die wesentlichen Dinge ein. Grundsätzlich soll hierdurch erreicht werden, dass die Stadt in Kaufverträge eintreten und somit eine geordnete städtebauliche Entwicklung möglich ist. Frau Bürgermeisterin Hofmann fügte hinzu, dass später auch noch andere Flächen mit aufgenommen werden können.

Beschluss:

Der Magistrat/
der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima
der Haupt- und Finanzausschuss

empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den in der Anlage beigefügten Entwurf der „Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im Bereich Am Wendenberg/Beckersgraben“ (Vorkaufsrechtsatzung).

einstimmig beschlossen Ja 9

zu 11 Verschiedenes

Schrankenanlage zum Parkplatz der Fulda nahe Stadtteil Johannesberg

Herr Berg fragte nach der noch vorhandenen Bautafel, die im Zuge des Brückenneubaus über die Fulda errichtet wurde. Weiterhin teilte er mit, dass auf dem Parkplatz nahe der Fulda immer wieder LKWs und Wohnmobile illegaler Weise stehen.

Herr van Horrick teilte mit, dass er in Gesprächen stünde, eine neu Tor bzw. Schrankenanlage zu installieren. Die Bautafel soll auch zeitnah abgebaut und entfernt werden.

Brunnen im Schildepark

Auf Nachfrage teilte Herr Bode mit, dass die Brunnenanlage im Schilde-Park bis auf weiteres abgestellt ist bzw. bleibt. Das bisher unbekannte Leck führe zu einem enorm hohen Wasserbrauch. Derzeit arbeite man an der Lecksuche. Die Anlage bleibt bis auf weiteres außer Betrieb.

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Marc Schäfer
Protokollführer